

Neues aus dem Stadtrat

Nach den konstituierenden Ratssitzungen im November 2020 begann mit der Sitzung am 17. Dezember 2020 die inhaltliche Arbeit des neuen Rats.

Beraten und beschlossen wurden u.a. ein Corona-Exit Programm und der Masterplan „Digitale Verwaltung - Arbeiten 4.0“. Das Corona-Exit Programm soll die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie in Dortmund abmildern. Durch ein entsprechendes Maßnahmenpaket kommt es zu Gebührenerlassen, steuerlichen Erleichterungen und einer Stärkung der kommunalen Arbeitsmarktstrategie.

Mit dem Masterplan wird die Digitalisierung der Verwaltung vorangetrieben. Die Bürgerinnen und Bürger in Dortmund können zukünftig mehr Dienstleistungen der Verwaltung abrufen. Zudem werden auch die Arbeitsprozesse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den technologischen Fortschritt angepasst.

In der Ratssitzung am 17. Dezember 2020 wurde auch an den verstorbenen dritten Bürgermeister der Stadt Dortmund gedacht. Der CDU-Politiker Ulrich Monegel war fast vier Jahrzehnte lang mit der Dortmunder Kommunalpolitik verbunden.

Ingo Rudolf

Geburtstage im Februar 2021

Marion Hofscheuer	02.02.1959	61 Jahre
Karl-Dieter Lennhoff	04.02.1935	86 Jahre
Werner Hofmeister	07.02.1947	74 Jahre
Luzie Flücht	18.02.1937	84 Jahre
Reinhard Vaupel	24.02.1939	82 Jahre
Wilhelm Albrecht	26.02.1930	91 Jahre
Werner Brune	26.02.1937	84 Jahre

Liebe Genossinnen und Genossen,

wir laden herzlich ein zur **digitalen Mitgliederversammlung** am **Montag, den 25. Januar 2021** um **19.30 Uhr**, mit folgendem Vorschlag zur Tagesordnung:

- I. Aktuelle politische Diskussion
- II. Jahresplanung (insbesondere mit Blick auf den Bundestagswahlkampf)
- III. Mitarbeit in den Arbeitsgruppen „Gemeinsam für ein I(i)ebenswertes Berghofen“ (vgl. dazu die Innenseiten der *SPDepesche*)
- IV. Berichte aus den Gremien
- V. Wahl der Delegierten zum Unterbezirksparteitag
- VI. Genehmigung des Protokolls vom 21.12.2020
- VII. Verschiedenes

Wir werden das digitale Meeting wieder über Zoom durchführen. Die Einwahldaten zum Meeting werden Euch per Mail zugehen. Falls es Fragen zu Zoom geben sollte, meldet Euch gerne bei uns, denn für uns ist es wichtig, dass wir mit Euch in Kontakt bleiben und die OV-Arbeit trotz der verschärften Corona-Lage weitergehen kann.

Wir wünschen Euch ein frohes und gesundes neues Jahr!

Mit solidarischen Grüßen

Jana Hövelmann

Uwe Dörsing

Ulrich Mathiak

Das Quartiersentwicklungsprojekt Berghofen

Etwas fehlt derzeit in Berghofen. Ich vermisse die Konzerte im Steigerturm. Fahre ich am Steigerturm vorbei, sehe ich lediglich ein verschlossenes Gebäude. Konzerte und sonstige Veranstaltungen gibt es nicht. Das ist der Pandemie geschuldet. Aber auch Umbauaktivitäten sind noch nicht zu erkennen.

Dennoch ist in der Zwischenzeit einiges passiert. Rund um das geplante Bürgerzentrum am Steigerturm für die fast 12 000 Menschen in Berghofen haben Bürgerinnen und Bürger mehrere Projekte gestartet. So ist die Befragung „Gemeinsam für gute Lebensverhältnisse in Berghofen“ abgeschlossen und bereits ausgewertet. Immerhin beinahe 300 Menschen „aller Altersgruppen“ haben sich an der Umfrage beteiligt.

Bereits Anfang November hätten die Ergebnisse dieser Befragung in einer großen öffentlichen Auftaktveranstaltung vorgestellt werden sollen. Dort sollten sich dann auch Arbeitsgruppen finden, die bereit wären, an konkreten Themen weiterzuarbeiten.

Diese Auftaktveranstaltung musste coronabedingt ausfallen. Danach wurde geplant, drei, in der Umfrage identifizierte, Schwerpunktthemen in getrennten Arbeitsgruppen zu starten. Und sogar diese, in der geplanten Beteiligung, erheblich abgespeckten Veranstaltungen konnten nur immer wieder verschoben werden. Aber vielleicht bessert sich die durch die Pandemie entstandene Situation in den nächsten Wochen.

Deshalb wollen wir an dieser Stelle zumindest die geplanten Themen vorstellen.

Das sind:

- „Sozialen Zusammenhang fördern“ (10.03.2021)
- „Begegnungswünsche realisieren“ (17.03.2021)
- „Historische Dorfmitte erhalten“ (24.03.2021)

Beginn jeweils 16:00 h

Unser Genosse Ewald Schumacher hat im Rahmen des Steigerturmprojekts die Organisation und das Anmeldemanagement für die drei Termine übernommen.

Bei allen drei Themen könnten wir als SozialdemokratInnen uns gut beteiligen und sicherlich einige Ideen einbringen. Wir sollten in unserer nächsten Sitzung besprechen, ob wir gemeinsam an einem Thema mitarbeiten wollen. Oder ob wir uns je nach persönlichen Interessen aufteilen und uns so an mehreren Arbeitsgruppen beteiligen.

Ulrich Mathiak



Karikatur Harm Bengen